Sport-Thieme Bolzplatztor "Spezial Plus"

Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Produkt entschieden haben!

Damit Sie viel Freude an diesem Produkt haben und die Sicherheit gewährleistet ist, sollten Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch zunächst vollständig durchlesen. Bewahren Sie die Anleitung gut auf. Für Fragen und Wünsche stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Da Sie sich für ein vollverschweißtes Tor entschieden haben, entfällt die Montage des Tores. Es muss lediglich das Tornetz montiert werden.



1. Lieferumfang

Bitte prüfen Sie den nachfolgend angegebenen Inhalt auf Vollständigkeit, bevor Sie mit dem Aufstellen beginnen.

Bezeichnung	Torbreite 3,00 m Menge	Torbreite 5,00 m Menge
Vollverschweißtes Tor	1	1
Zubehörbeutel:		Е
Gewindestange M10 zur Bodenverankerung Unterlegscheibe, DIN 9021, ø 10,5x30 mm	4 4	5 5
Selbstsichernde Mutter DIN 985, M10	4	5
Kunststoffstopfen ø 25 mm	10	10
Montageanleitung	1	1
Rundstangen ø 11 mm (gebündelt)	10	10
Tornetz (separates Packstück)	1	1

2. Montage des Netzes:

2.1. Übersicht Rundstangen:

Rundstangen: Torbreite 3,00 m



Rundstangen: Torbreite 5,00 m



Beschreibung	Torbreite 3,00 m Menge	Torbreite 5,00 m Menge
Rundstange: Länge 1.970 mm (für Pfosten)	2	2
Rundstange: Länge 820 mm (für Holme + Dach)	4	4
Rundstange: Länge 1.560 mm (für Dachprofil + Bodenrohr)	4	0
Rundstange: Länge 2.090 mm (für Dachprofil + Bodenrohr)	0	2
Rundstange: Länge 3.000 mm (für Dachpofil + Bodenrohr)	0	2

2.2 Befestigung Netz am Torrahmen:

Bitte prüfen Sie den nachfolgend angegebenen Inhalt auf Vollständigkeit, bevor Sie mit dem Aufstellen beginnen.

Hinweis: Die nachfolgenden Montageschritte sind beispielhaft am Tor 3,00x2,00 m dargestellt

Achtung Montagereihenfolge unbedingt einhalten! Rundstangen in der angegebenen Reihenfolge einschieben!

Wir empfehlen, die Montage auf dem Rasen oder einer geeigneten Unterlage vorzunehmen, damit die Profile nicht zerkratzen! Zum Schutz der Hände empfiehlt es sich unter Umständen während der Montage Handschuhe zu tragen.

Zur Montage werden folgende Hilfsmittel benötigt:

- 1 Gummihammer/Hammer
- 1 Schraubenzieher
- a) Das Tor auf Latte/Pfosten flach hinlegen.
 Dann das Tornetz von der Rückseite lose über das Tor legen.



Darauf achten, dass die offene Seite der Netzösen zur Toraußenseite zeigt.



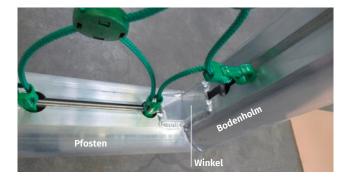
b) Rundstange in Pfosten einschieben: Jeweils 1 Rundstange Länge 1.970 mm durch die Öffnung an der Latte von oben in die Pfosten



einschieben und dabei gleichzeitig durch die Netzösen führen.



Die Stange an beiden Posten komplett bis unter den angeschweißten Winkel am Bodenholm/ Pfosten einschieben und dabei ggf. das Netz ausrichten. Sofern die Stangen am 2. Pfosten schwer einzuschieben sind, kann das Ziehen am Netz die Spannung verringern und dadurch das Einschieben erleichtern.



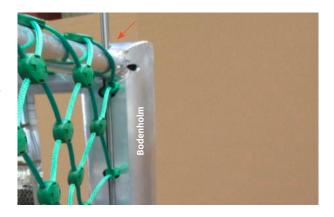
c) Rundstange in seitliche Dachprofile einschieben: Jeweils 1 Rundstange Länge 820 mm durch die Öffnung am hinteren Dachprofil in die seitlichen Dachprofile einschieben und dabei gleichzeitig durch die Netzösen führen. Auch hier die Stangen an beiden seitlichen Dachprofilen komplett bis in den Pfosten einschieben.







d) Rundstange in Bodenholme einschieben: Jeweils 1 Rundstange Länge 820 mm durch die Öffnung am Bodenrohr in die Bodenholme einschieben und dabei gleichzeitig durch die Netzösen führen. Auch hier die Stangen an beiden Bodenholmen komplett bis unter den Winkel am Bodenholm/Pfosten einschieben (siehe auch Detailfoto unter b).



- e) Vor dem nächsten Montageschritt alle zuvor eingeschobenen Stangen komplett in den Profilen/ Öffnungen versenken. Ggf. Schraubenzieher und Gummihammer zu Hilfe nehmen.
- f) Rundstange in Bodenrohr einschieben: Am Bodenrohr nacheinander 2 Rundstangen Länge 1.560 mm komplett durch die Öffnungen am Bodenholm in das Bodenrohr einschieben und dabei gleichzeitig durch die Netzösen führen.

Bei 5,00 m-Tor: 1 Rundstange Länge 3.000 mm und 1 Rundstange Länge 2.090 mm verwenden.



g) Rundstange in hinteres Dachprofil einschieben: Auch am hinteren Dachprofil nacheinander 2 Rundstangen Länge 1.560 mm komplett durch Öffnungen am seitlichen Dachprofil in das hintere Dachprofil einschieben und dabei gleichzeitig durch die Netzösen führen.

Bei 5,00 m-Tor: 1 Rundstange Länge 3.000 mm und 1 Rundstange Länge 2.090 mm verwenden.

h) Alle Öffnungen mit den mitgelieferten Kunststoffkappen verschließen. Hierzu ggf. einen Gummihammer zu Hilfe nehmen. Anschließend kann das Tor wieder aufgerichtet werden.



3. Bodenverankerung und Fundamente:

a) Bodenverankerung:

Im Bereich der beiden Bodenholme und des Bodenrohres ist das Tor mit mehreren Haltelaschen versehen. Die Haltelaschen dienen zur Fixierung der vorgeschriebenen Bodenverankerung des Tores. Die Verwendung des Tores ohne entsprechende Verankerung erfolgt auf eigene Gefahr. Zur Bodenverankerung die mitgelieferten Gewindestangen M10 mit dem Gewinde aus der Fundamentoberkante herausstehend einbetonieren.

Hinweis: Bitte verwenden Sie beim Einbetonieren keine Schnellabbinder oder Frostschutzmittel, da diese Zusätze zu Beschädigungen der Verankerung führen können.

Zur Verankerung des Tores die Bohrungen der Haltelaschen über den Gewindestangen platzieren, je 1 Unterlegscheibe 30 mm aufstecken und je 1 Mutter M10, DIN 985 auf die Gewindestange aufschrauben und fest anziehen.



Bodenverankerung 3 m Tor: 4 Stück



Bodenverankerung 5 m Tor: 5 Stück

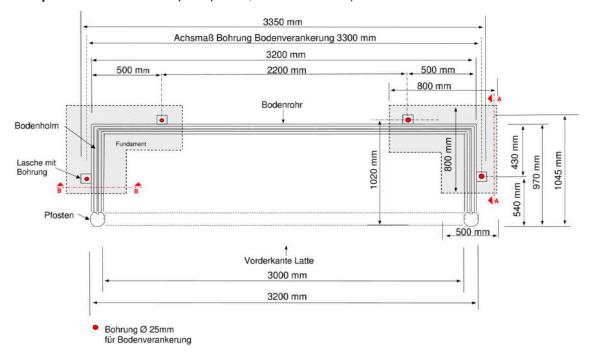
b) Erstellen der Fundamente für Bolzplatztore frei stehend:

Die Ausführung ist vor Ort abzustimmen!

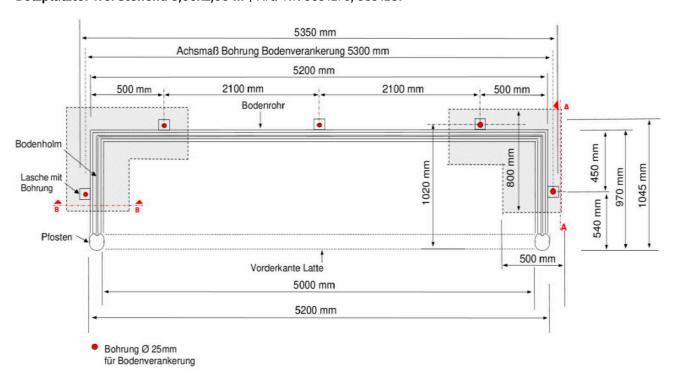
Hier dargestellte Fundamentskizzen zeigen verschiedene Beispiele für deren Ausführung. Die Anordnung/ Lage der notwendigen Bodenverankerungen können Sie den nachfolgenden Skizzen entnehmen.

Angegebene Fundamentmaße sind lediglich eine Empfehlung. Die Ausführung ist zwingend vor Ort in Abhängigkeit der örtlichen Gegebenheiten und der geplanten Bodenaufbauten mit einem Fachbetrieb abzustimmen.

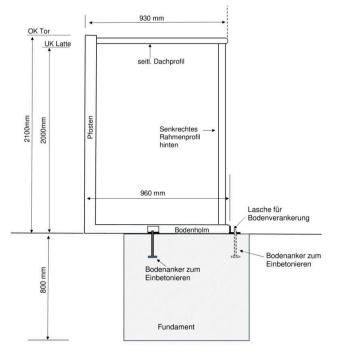
Beispiel Fundamentplan: Bolzplatztor frei stehend 3,00x2,00 m | Art.-Nr. 3831247, 3831250



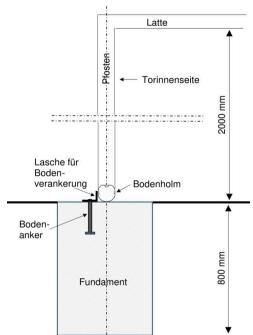
Beispiel Fundamentplan: Bolzplatztor frei stehend 5,00x2,00 m | Art.-Nr. 3831276, 3831289



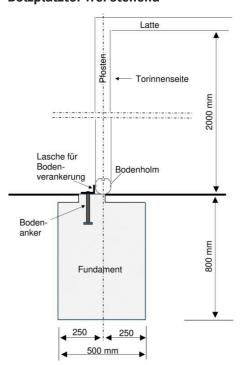
Beispiel Fundament Schnitt A-A: Bolzplatztor frei stehend



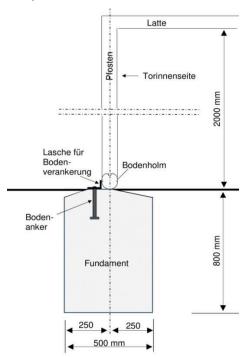
Beispiel 1 – Fundament Schnitt B-B: Bolzplatztor frei stehend



Beispiel 2 – Fundament Schnitt B-B: Bolzplatztor frei stehend



Beispiel 3 – Fundament Schnitt B-B: Bolzplatztor frei stehend



c) Erstellen der Fundamente für Bolzplatztore in Bodenhülsen:

Die Ausführung ist vor Ort abzustimmen!

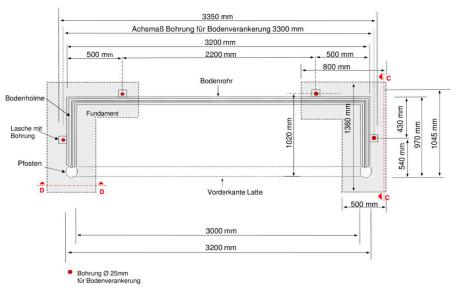
Hier dargestellte Fundamentskizzen zeigen verschiedene Beispiele für deren Ausführung. Die Anordnung/ Lage der notwendigen Bodenverankerungen können Sie den nachfolgenden Skizzen entnehmen.

Angegebene Fundamentmaße sind lediglich eine Empfehlung. Die Ausführung ist zwingend vor Ort in Abhängigkeit der örtlichen Gegebenheiten und der geplanten Bodenaufbauten mit einem Fachbetrieb abzustimmen.

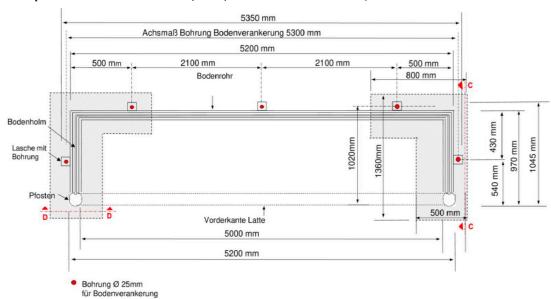
Einbau der Bodenhülsen: Bei Toren mit verlängerten Pfosten ist beim Einbetonieren der Bodenhülsen auf ein exaktes Einmessen zu achten. Um ein Ablaufen des evtl. in die Bodenhülsen laufenden Oberflächenwassers zu ermöglichen, empfiehlt es sich, unter die Bohrungen in den Bodenhülsen jeweils ein Rohr in den Boden zu stecken.

Verwenden Sie beim Einbetonieren der Bodenhülsen keinen Schnellabbinder oder Frostschutzmittel, da diese Zusätze zu Beschädigungen der Bodenhülsen führen können.

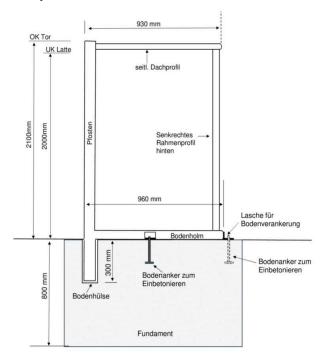
Beispiel Fundamentplan: Bolzplatztor in Bodenhülsen 3,00x2,00 m | Art.-Nr. 3831218, 3831263



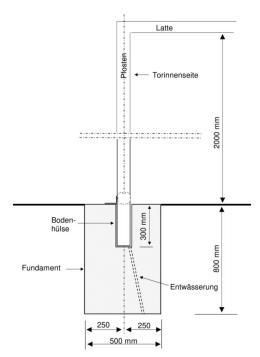
Beispiel Fundamentplan: Bolzplatztor in Bodenhülsen 5,00x2,00 m | Art.-Nr. 3831234, 3831292



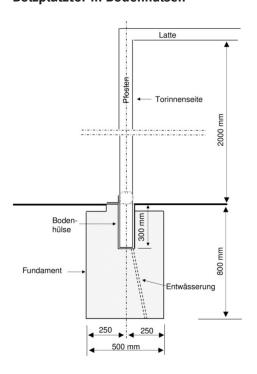
Beispiel Fundament Schnitt C-C: Bolzplatztor in Bodenhülsen



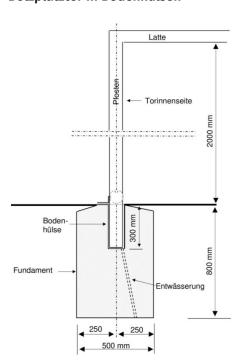
Beispiel 1 – Fundament Schnitt D-D: Bolzplatztor in Bodenhülsen



Beispiel 2 – Fundament Schnitt D-D: Bolzplatztor in Bodenhülsen



Beispiel 3 – Fundament Schnitt D-D: Bolzplatztor in Bodenhülsen



4. Wartung, Pflege, Lagerung und Sicherheitshinweise:



Das Tor ist nicht geeignet für Kinder von 0-3 Jahren.

Einbauarbeiten (inkl. Vorarbeiten) für fest installierte Verankerungs-systeme (je nach Produkt für Bodenhülsen, Bodenanker oder andere Einbauteile) sollten immer erst zusammen mit dem aufgebauten Produkt vor Ort erfolgen und nicht im Voraus.

Arbeiten nur auf Grundlage dieser Montageanleitung können durch örtliche Gegebenheiten, bautechnische Gegebenheiten und Fertigungstoleranzen fehlerhaft sein. Eine Haftung/Gewährleistung im Zusammenhang mit Einbauarbeiten ist daher ausgeschlossen. Diese erfolgen grundsätzlich auf eigene Gefahr.

Bitte prüfen Sie zum Abschluss noch einmal alle Verbindungen und ziehen Sie sicherheitshalber alle Schrauben noch einmal nach!



Dieses Tor ist ausschließlich für Fußballspiele konstruiert und für keine andere Verwendung. Prüfen Sie vor der Benutzung dieses Produktes, ob alle Verbindungen fest angezogen sind, und prüfen Sie dieses später wiederholt. Prüfen Sie vor der Benutzung, ob eventuelle Beschädigungen vorliegen.

Das Tor muss jederzeit gegen Umkippen gesichert werden. Es dürfen keine Anbauten/ Zusätze, die die Sicherheit des Tores beeinträchtigen könnten, an den Teilen des Torrahmens angebracht werden. Kontrollieren Sie regelmäßig die Schraubverbindungen auf ihren festen Sitz. Prüfen Sie das Produkt auf eventuelle Beschädigungen und tauschen Sie verschlissene Teile aus.

Für dieses Produkt dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile, die den Spezifikationen entsprechen, verwendet werden! Die Beschaffung erfolgt ausschließlich über den Fachhandel. Zur Identifikation dient hierfür die Auflistung am Anfang dieser Montageanleitung (Lieferumfang).

Das Produkt sollte jährlich einer Sicherheitsrevision durch eine Fachfirma unterzogen werden (gem. DIN EN 15312).

Tor nicht beklettern! Keine Fingerringe oder anderen Schmuck tragen, da diese sich verfangen können und zu Verletzungen führen!

Der erforderliche Raumbedarf des Tores entspricht den Torabmessungen.

Hinweis: Aufgrund unserer kontinuierlichen Qualitätsprüfung der Produkte kön-nen sich technische Änderungen ergeben.

Transport/Lagerung: Das Ineinanderstapeln/-schieben von Toren ist unbedingt zu vermeiden. Diese Art der Lagerung oder des Transportes führt unweigerlich zu Beschädigungen an den Toren. Um Beschädigungen und Missbrauch zu verhindern, sind Tore bei Nichtgebrauch unbedingt aufrecht und gesichert zu lagern.

Hygienehinweis: Nach der Nutzung empfehlen wir eine vollständige Oberflächendesinfektion. Hierfür nur geeignete Desinfektionsmittel verwenden. Diese ggf. vorab an einer verdeckten Stelle am Produkt auf Verträglichkeit testen.

Zur Reinigung der Oberflächen nur Wasser, keinen Alkohol oder aggressive Chemikalien verwenden!

Entsorgung: Am Ende seiner Lebensdauer müssen dieses Produkt und seine Zubehörteile beim zuständigen örtlichen Abfallentsorger/Recyclingbetrieb fachgerecht entsorgt werden. Die fachgerechte Entsorgung trägt dazu bei, mögliche negative Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit zu vermeiden und fördert die Wiederverwendung von Materialien sowie Rohstoffen.

5. Prüfung und Instandhaltung:

- a) Eine routinemäßige Sichtprüfung sollte vor jeder Verwendung durchgeführt werden.
- b) Eine operative Prüfung sollte alle 1 bis 3 Monate oder je nach Herstellerangaben oder gemäß/nach nationalen Verordnungen/Normen oder intensiver Beanspruchung öfter erfolgen.
- c) Eine Hauptprüfung sollte mindestens einmal jährlich oder je nach Herstellerangaben oder gemäß/ nach nationalen Verordnungen/Normen öfter erfolgen. Die Hauptprüfung sollte durch ein Prüfprotokoll entsprechend dokumentiert werden. Die nachfolgende Tabelle zeigt das Beispiel eines Prüfprotokolls.
- d) Nach jeder Neuaufstellung der Tore oder jährlichen Inspektion ist die Prüfung durch einen Sachverständigen/Sachkundigen durchführen zu lassen.

Prüfprotokoll für Tore (nach DIN EN 15312):

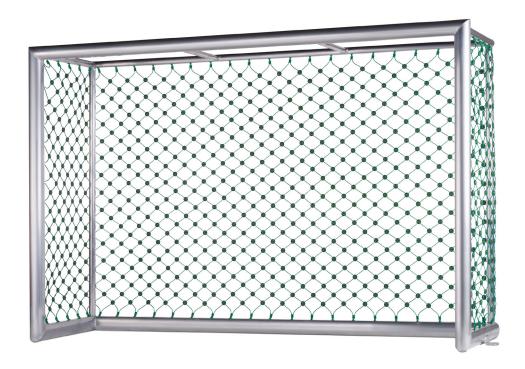
	Identifikationsnur	nmer des Tores:			Standort des To	ores:	
Datum	Datum Art der Prüfung Feststell Prüfungs-/Instandhaltungsebene		tellungen	Eingeleitete Maßnahmen		Geprüft von	
	oder Sonstiges	inaitungsebene					
Torgröße			Torart				
Hersteller/Lieferant			Datum der Herstellung				
Kaufdatum			Lieferanteninformation für Ersatzteile				
Datum der Prüfung/Instandhaltung/Reparatur:							
Bodenbeschaffenheit und vorherrschende Wetterbedingungen:							
Ergebnis der Prüfung (bestanden/nicht bestanden):							
Weitere erforderliche Maßnahmen:							
Erneut geprüft von:							

Sport-Thieme playground goal 'Special Plus'

Thank you for choosing this product!

Please read the following notes carefully before use so you can enjoy this product safely and keep these instructions for future reference. If you have any questions, our team is here for you.

This goal is completely welded so that it need not to be assembled. However, it has always to be protected against overturning according to DIN EN 16579 (see the information in chapter "ground fixing").



1. Scope of delivery

Please check the following content before assembly.

Description	Size 3,00 m piece	Size 5,00 m piece
Completely welded goal	1	1
Accessories: Threaded bar M10 for ground fixing Washer, DIN 9021, Ø 10,5x30 mm Self-locking nut DIN 985, M10 Plastic plugs Ø 25 mm Assembly instruction	4 4 4 10 1	5 5 5 10 1
Round rods ø 11 mm (bundled)	10	10
Goal net (separate package)	1	1

2. Assembly of net:

2.1. Overview round rods:

Round rods: Goal size 3,00 m



Round rods: Goal size 5,00 m



Description	Size 3,00 m piece	Size 5,00 m piece
Round rod: length 1.970 mm (for uprights)	2	2
Round rod: length 820 mm (for bars and roof profiles)	4	4
Round rod: length 1.560 mm (for roof profile and ground tube)	4	0
Round rod: length 2.090 mm (für roof profile and ground tube)	0	2
Round rod: length 3.000 mm (für roof profile and ground tube)	0	2

2.2 Assembly of net:

Note: The following installation steps are illustrated for the 3,00x2,00 m goal as an example.

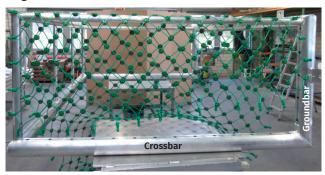
Please follow the assembly order!

Insert the round bars in the specified order!

We recommend the assembly on a suitable surface to avoid damages of the profiles! It is recommended to wear gloves maybe to protect the hands.

The following tools are necessary:

- 1 hammer/mallet
- 1 screwdriver
- a) Lay the goal on the crossbar/upright on the ground. Then lay the goal net loose over the goal frame from backside.



Make sure that the open side of the net holder faces to the outside of the goal.



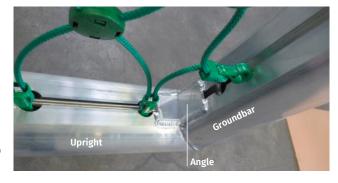
b) Insert round rods into upright: Insert 1 piece of round rod, length 1.970 mm, through the hole at the top of the crossbar into each upright and



insert it also through the net holders at the same time.



Insert the rod at both uprights completely under the welded angle on the ground bar/upright and if necessary adjust the net. If the rods are difficult to insert at the 2nd upright, you can pull on the net to reduce the tension and make it easier to insert.



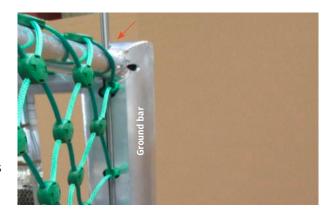
c) Insert round rods into side roof profiles: Then insert 1 piece of 820 mm round rod through the hole in the rear roof profile into each of the side roof profiles and at the same time insert it through the net holders. Here also, insert the rods on both side roof profiles completely into the upright.







d) Insert round rods into ground bars: Insert
1 round rod length 820 mm through the hole in
the ground tube into the ground bars and insert
it through the net holder at the same time.
Here as well, push the rods on both ground bars
completely under the angle on the ground bar/
upright (see photo under b).



- e) Before the next assembly step, completely sink all rods into the profiles/holes. Use a screwdriver and hammer/mallet if necessary.
- f) Insert round rods into ground tube: At the ground tube, insert one after the other 2 round rods length 1.560mm into the holes on the ground bar in the ground tube and at the same time insert them through the net holders

For 5,00 m goal: Use 1 round rod length 3.000 mm and 1 length 2.090 mm.



g) Insert round rods into rear roof profile: Then, also at the rear roof profile, insert one after the other 2 round rods (length 1.560 mm) completely into the holes on the side roof profile in the rear roof profile and at the same time insert them through the net holders.

For 5,00 m goal: Use 1 round rod length 3.000 mm and 1 length 2.090 mm.

h) Close all holes with the plastic caps included in the delivery. If necessary, use a hammer/mallet. The goal can then be erected again.



3. Ground fixing and foundations:

a) Ground fixing:

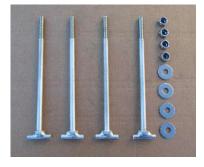
Ground bars and ground tube are equipped with plates which serve to fix the special anchoring system for the goal.

The use of the goal without corresponding anchoring system is at your own risk.

For ground fixing, set the supplied M10 threaded rods in concrete with the thread protruding from the top edge of the foundation.

Note: Do not use an accelerating admixture or antifreeze during setting in concrete as these may cause damages of the anchoring systems.

Concrete threaded bars M10 with thread protruding from the conrete. Place holes of the plates upon threaded bars, add washers 30 mm, screw and tighten nuts M10, DIN 985.



Ground fixing 3 m goal: 4 pieces



Ground fixing 5 m goal: 5 pieces

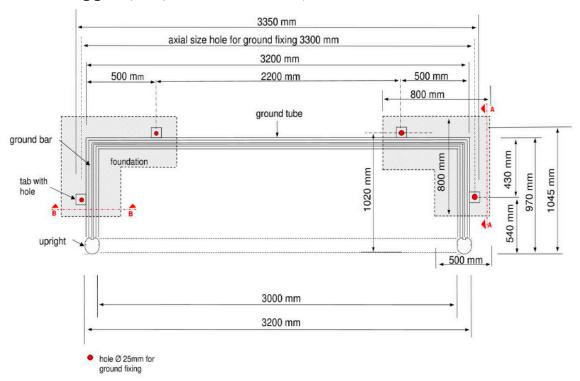
b) Installation of foundations for freestanding goals:

The construction must be agreed on location!

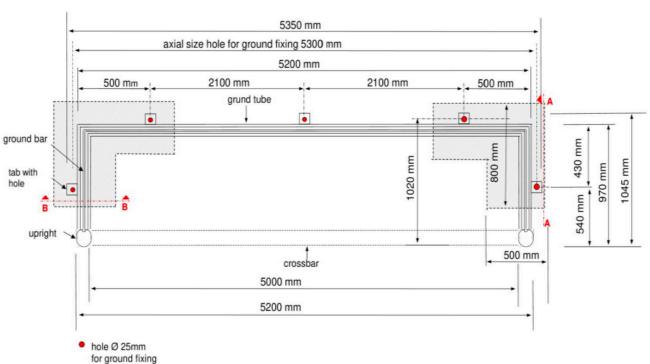
The foundation drawings presented various examples of their execution. The position of the necessary ground fixings can be seen in the following drawings.

The foundation sizes are only a recommendation. The construction must be coordinated with a specialist company on location depending on the local conditions and the planned floor structures.

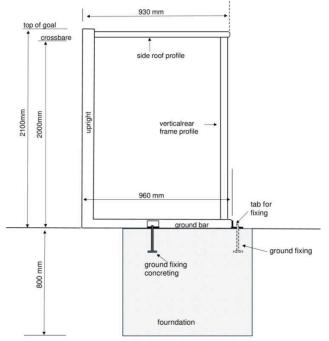
Example foundation drawing: Freestanding goal 3,00x2,00 m | Art.-Nr. 3831247, 3831250



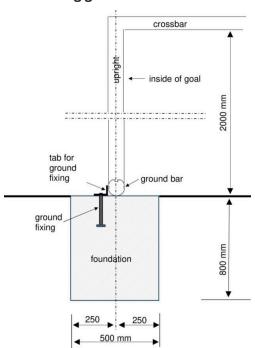
Example foundation drawing: Freestanding goal 5,00x2,00 m | Art.-Nr. 3831276, 3831289



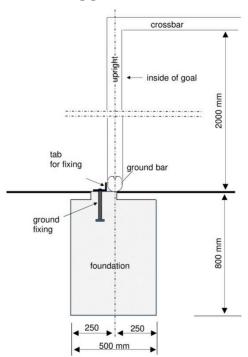
Example foundation section A-A: Freestanding goal



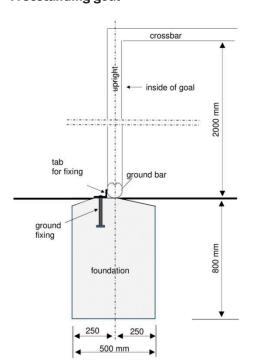
Example 1 foundation section B-B: Freestanding goal



Example 2 foundation section B-B: Freestanding goal



Example 3 foundation section B-B: Freestanding goal



c) Installation of foundations for goals in ground sockets:

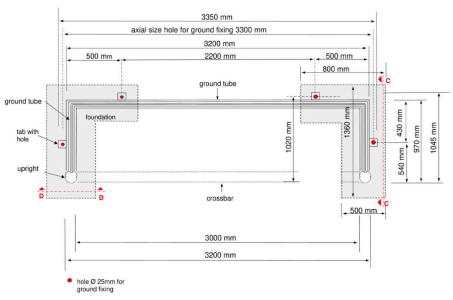
The construction must be agreed on location!

The foundation drawings presented various examples of their execution. The position of the necessary ground fixings can be seen in the following drawings.

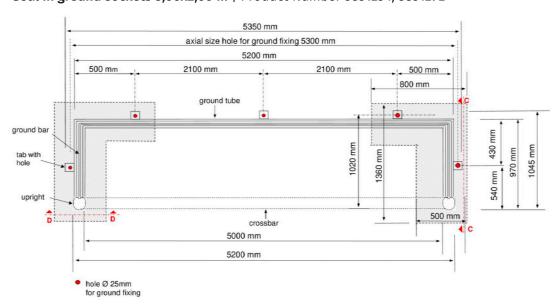
The foundation sizes are only a recommendation. The construction must be coordinated with a specialist company on location depending on the local conditions and the planned floor structures.

Insertion in ground sockets: In case of goals with lengthened uprights it has to be measured precisely when concreting ground sockets. In order to guarantee running of surface water into the ground sockets stick a tube in the ground under the holes of the ground sockets. Do not apply an accelerating mixture or antifreeze as these adhesives may cause damages of ground sockets.

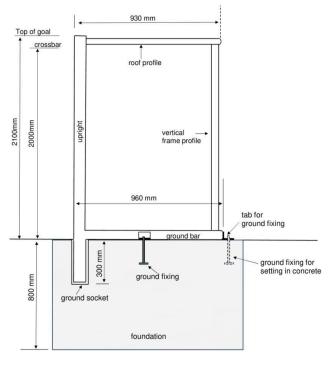
Example foundation drawing: Goal in ground sockets 3,00x2,00 m | Product Number 3831218, 3831263



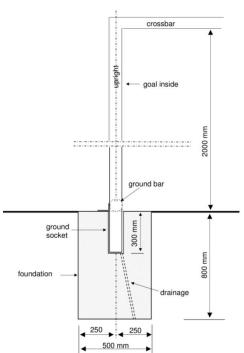
Example foundation drawing: Goal in ground sockets 5,00x2,00 m | Product Number 3831234, 3831292



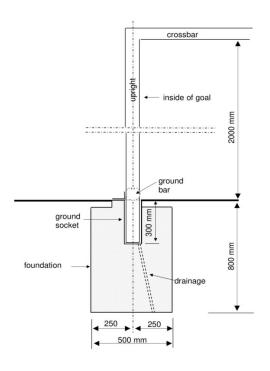
Example foundation section C-C: Goal in ground sockets



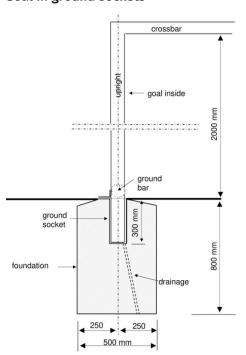
Example 1 foundation section D-D: Goal in ground sockets



Example 2 foundation section D-D: Goal in ground sockets



Example 3 foundation section D-D: Goal in ground sockets



4. Maintenance, storage and safety instructions:



The goal is not suitable for children aged 0-3 years.

Installation work (incl. preparatory work) for fixed anchoring systems (depending on the product for ground sockets, ground anchors or other installation parts), should always be carried out together with the assembled product and not in advance.

Work only on the basis of this assembly instruction may be incorrect due to local conditions, constructional conditions and manufacturing tolerances. Liability/warranty in connection with installation work is therefore excluded. They are always at your own risk.



Finally check all screwed fastenings and to be on the safe side tighten all screws again.

This goal is constructed only for soccer matches and not for other purposes. Check all screwed fastenings before use and repeat it from time to time.

It has to be protected against overturning at any time. It is not allowed to fix additional parts or extensions at the goal frame which may impair the safety of the goal. Check screwed fastenings regularly and change damaged and wearing parts if need be.

Only original parts that conform to the specifications may be used for this product! Procurement is exclusively via specialised retailers. Use the list at the beginning of these assembly instructions (scope of delivery) for identification of parts.

The product should be every year maintained to a safety inspection by a specialist company (according DIN EN 15312).

Do not climb on the goal! Do not wear finger rings or other jewellery, as these can get caught and result in injuries!

The necessary space requirement of the goal corresponds to the goal dimensions.

Notice: Due to our continuous quality check of products and equipment technical modifications are possible.

Transport/Storage: It is absolutely necessary to avoid stacking or pushing of the goals into each other. This form of storage or transport will inevitably damage to the goals. To avoid damage and misuse goals have to be stored secured and in an upright position when not in use.

Hygiene note: We recommend complete surface disinfection after use. Only use suitable disinfectants. If necessary, test these in advance for compatibility on a hidden area of the product.

Only use water for cleaning the surfaces. Do not use alcohol or any aggressive chemicals! Disposal: At the end of its lifetime, this product and its accessories must be properly disposed of at the appropriate local waste disposal / recycling facility. Proper disposal will help prevent potential negative consequences for the environment and human health, and promote the recycling of materials and resource.

5. Inspection and maintenance:

- a) Visual inspections should routinely be realized before each use.
- b) Functional inspections should take place at every 1 to 3 months or more frequently denpending to manufacturer's instructions/national regulations/standard specifications or intensive use.
- c) A general inspection should be realized at least once a year or according to manufacturer's instructions/national regulations/standard specifications. The results should be documented correspondingly. The following table shows an example of an inspection sheet.
- d) After each new installation of the goal or annual inspection, the test must be carried out by an authorised specialist.

Inspection sheet for goals (according to DIN EN 15312):

5	Identificatio	n number of goal			Position of goa	al	
Date	A.S	inspection/maintenance Statements aintenance level wise			Measures taken		Checked by
Goal size		8	Kind of goal	al			
Manufractur			Date of manufractur				
Date of purchasee			Suplier's information for spare parts				
Date of insp	ection/mainte	enance/repair:					
Nature of gr	ound and cur	rent weather conditions:					
Result of the	e inspection (passed/failed):					
Necessary r	measures:						
Rechecked	by:						